



Sicherheitstraining

Gelände

VISION ZERO.

Keiner kommt um. Alle kommen an.

Gelände-Sicherheitstraining

Endlich Freitag. Noch ein Tag ranklotzen, dann ist das lang ersehnte Wochenende da. Dementsprechend gut ist die Stimmung im Kollegium bei der morgendlichen Fahrt ins Kieswerk. Lautstark diskutieren die Kumpels über das bevorstehende Fußballderby, während der Fahrer den vollbesetzten SUV die steile Rampe hinunter in Richtung Arbeitsplatz lenkt – und dabei dem Abgrund unbemerkt immer näher kommt! Und plötzlich passiert es: Der Rand der Schotterpiste gibt nach und der Wagen gerät seitlich ins Rutschen. Was jetzt?

Programmziele

Auch wer schon viele Jahre unfallfrei mit Pkw oder Lkw auf der Straße unterwegs ist, ist in unwegsamem Gelände noch lange kein Profi. Dennoch schicken viele Firmen ihre Angestellten zwar mit geländegängigen Fahrzeugen ausgerüstet, jedoch ohne fahrpraktische Einweisung in Wälder, Kiesgruben, Baustellen oder sogar unter Tage und riskieren dabei die Gesundheit ihrer Angestellten.

Das Sicherheitsprogramm Gelände bietet allen, die darauf angewiesen sind oder einfach Spaß daran haben, eine professionelle Anleitung zum sicheren Fahren abseits befestigter Straße – egal ob mit Geländewagen oder Kipper. Ziel des Programms ist, die Teilnehmenden für die Besonderheiten beim Fahren im Gelände zu sensibilisieren, ihre Fahrfertigkeiten und letztlich ihre Arbeitssicherheit zu steigern.

Inhalte und Methoden

Die Erlebnisse und Erfahrungen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmenden stehen beim Sicherheitsprogramm Gelände im Vordergrund. Neben feststehenden Lerneinheiten wie etwa dem Befahren von Rampen, Kuppen, Rinnen und ausgefahrenen Wegen sollen die Teilnehmenden auch ihre persönlichen Anliegen thematisieren und Antworten auf ihre Fragen erhalten.

Durch praktisches Erleben während den Fahraufgaben werden die Fahrerinnen und Fahrer mit Problemsituationen konfrontiert und dazu animiert, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.



Beim Sicherheitsprogramm Gelände werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit realistischen Problemstellungen konfrontiert und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze.

Wie kann der Fahrer die Situation noch retten? Konnte man die Gefahr kommen sehen? Solche und ähnliche Szenen gehören zum Arbeitsalltag vieler Berufsgruppen und bergen eine sehr hohe Gefahr in sich. Umso wichtiger ist es, diese Gefahrenpotenziale zu kennen und zu wissen, wie man sie von Grund auf vermeidet. Das Sicherheitsprogramm Gelände richtet sich speziell an diese Zielgruppe und versucht, Gefahrenquellen aufzuzeigen und Lösungsansätze zu bieten.

Wie müssen wir diese Rampe anfahren, damit wir nicht ins Rutschen geraten? Wann benutzen wir welche Untersetzung und wann die Differenzialsperre? Antworten auf solche und ähnliche Fragen werden gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Moderierte Gespräche

Wesentlicher Bestandteil des Sicherheitsprogramms Gelände ist auch der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden. Was dem einen Mühe bereitet, ist für den anderen schon lange kein Problem mehr. Daher werden die Teilnehmenden von speziell geschulten Moderierenden dazu animiert, ihre Erlebnisse zu schildern. In moderierten Gruppengesprächen werden die Situationen rekonstruiert und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Mit Spaß dazulernen

Nicht zuletzt ist das Sicherheitsprogramm Gelände auch eine Gelegenheit, um Mensch und Material an ihre Grenzen zu bringen und auszutesten, was im Gelände alles geht und was nicht – eine Schlammschlacht, welche die Herzen eingefleischter Off-Road Fans höher schlagen lässt.

Programmdurchführung

Das eintägige Sicherheitsprogramm Gelände wird ausschließlich von erfahrenen und speziell geschulten Trainerinnen/Trainern, auf abgesperrten und präparierten Pisten durchgeführt. Die Teilnehmenden fahren mit ihren eigenen Fahrzeugen.

© Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)
Auguststraße 29 | 53229 Bonn
T +49(0)228 4 00 01 0
F +49(0)228 4 00 01 67
www.dvr.de | info@dvr.de